

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 81

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Montag, 29. März  
1920

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Bern  
Lundi, 29 mars  
1920

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang - XXXVIII<sup>me</sup> année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 81

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement -  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich  
Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert  
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique -  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 81

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Rückvergütung von Einfuhrzöllen auf Transitsendungen. - Liebesgabenpakete nach dem Auslande. - Griechenland: Ursprungszeugnisse. - Tschechoslowakische Kronennoten. - Deutsches Reich: Zollzahlung. - Konsulate. - Vom schweizerischen Geldmarkt.

**Sommaire:** Titres disparus. - Registre de commerce. - Marques de fabrique et de commerce. - Remboursement des droits de douane sur les envois en transit. - Cadeaux pour l'étranger. - Invoio di pacchi-regali all'estero. - France: Droit d'entrée sur le coton hydrophile. - Grèce: Certificats d'origine. - Billets de banque tchécoslovaques. - Consolats.

### Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 121565 vom 21. November 1896 der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, in Karlsruhe, für die Summe von Fr. 50,000, wird hiermit aufgefordert, diese Police in drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird.  
Bern, 11. März 1920. (W 110<sup>1</sup>) Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 4 Dividenden-Coupons pro 1918, zu den Aktien Nrn. 1667-70, der Bank in Burgdorf, Kontrolle Nr. 1802/5, 5. Emission, wird hiermit aufgefordert, diese Coupons binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 124<sup>1</sup>)  
Burgdorf, den 17. März 1920. Der Gerichtspräsident: Grieb.

#### Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 5 mars 1920, il est fait sommation au détenteur inconnu de la police d'assurance contractée auprès de la compagnie «L'Ancre», société d'assurances sur la vie, en juin 1914, n<sup>o</sup> 494373, au capital de 10,000 francs, remboursable en juillet 1939, de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de deux mois à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. T. H. (W 99<sup>1</sup>)  
R. Michoud, greffier.

#### Tribunal de première instance de Genève

##### Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 26 mars 1920, il est fait sommation au détenteur inconnu du titre au porteur de fr. 1000, de 4 1/2 %, n<sup>o</sup> 294137, émis par la Banque Populaire Suisse, à Genève, le 12 août 1911, à l'échéance du 12 août 1914, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. M. XIV. (W 133<sup>1</sup>)  
R. Michoud, greffier.

### Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

#### I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

##### Zürich - Zurich - Zurigo

**Tiefbau- und Meliorationsunternehmen.** - 25. März. Die Firma Paul Bietenholz, in Bussenhausen-Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1919, Seite 313), Tiefbau- und Meliorationsunternehmen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Birsfelden erloschen.

**Export nach China.** 25. März. Inhaber der Firma Emile Joos, in Zürich 6, ist Rudolf Emil Joos-Lebrun, von Schaffhausen, in Zürich 6. Export in Waren aller Art nach China. Universitätsstrasse 69.

**Versicherungen, Auskunft, Handels- und Inkassobureau.** - 25. März. Inhaber der Firma Jules Wieser-Fanciola, in Zürich 1, ist Julius Wieser-Fanciola, von Neunkirch (Schaffhausen), in Zürich 1. Versicherungen, Auskunft, Handels- und Inkassobureau. Waisenhausstrasse 2.

**Textilwaren und technische Artikel.** - 25. März. Die Firma E. H. Hofmann & Co., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 23. April 1919, Seite 690), Kauf, Kommission, Verkauf für Textilwaren und technische Artikel, Gesellschafter: Emil Heinrich Hofmann und Emma Tusch geb. Hofmann, ist infolge Wegzuges der Gesellschafter und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

**Automobile und Zubehöre, Mietfahrten.** - 25. März. Walter Stocker, jun., von Wädenswil, in Albisrieden, Walter Stocker, sen., von Wädenswil, in Himmerich-Wädenswil, und Jakob Stocker, von Wädenswil, in Himmerich-Wädenswil, haben unter der Firma W. Stocker & Cie., in Albisrieden, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Walter Stocker, jun., und Kommanditäre sind: Walter Stocker, sen., und Jakob Stocker, ersterer mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken), und letzterer mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Handel in Automobilen und Zubehöre; Uebernahme von Mietfahrten. Letzigraben 309.

25. März. **Terraingenossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 10. April 1919, Seite 617). Karl Schaefer ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Beisitzer neu gewählt: Armand Dreyfus, Bankdirek-

tor, von Genf, in Zürich 2. Als weiteres Mitglied des Vorstandes wurde gewählt: Theodor Frey, Bankdirektor, von Glattfelden, in Zürich, bisher Prokurist. Dessen Procura ist damit erloschen. Die Vorstandsmitglieder führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. März. **Allgemeine Konsumgenossenschaft in Grafstal**, in Grafstal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919, Seite 475). Arnold Blatter, Karl Meier und August Hausheer sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jakob Fey, Präsident, bisher; Arnold Stutz, Vizepräsident und Aktuar, bisher Beisitzer; Emil Bollmann, Kassier, bisher Vizepräsident und Aktuar, und den Beisitzern: Heinrich Meili, Emil Keller, Rudolf Wegmann, diese drei bisher, und Joseph Walker, Schriftsetzer, von Mörel (Wallis), in Grafstal-Lindau; Alfred Meili, Schmied, von Hemishofen (Schaffhausen), in Kempttal-Lindau; und Johann Zbinden, Landarbeiter, von Guggisberg (Bern), in Eschikon-Lindau. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

**Hausapotheken, Kleinmöbel, Politur und Goldleisten.** - 25. März. Die Firma **Hutmacher & Pfaffenlehner**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1920, Seite 18), Vertrieb von Hausapotheken und Kleinmöbeln, Fabrikation von Politur und Goldleisten, Gesellschafter: Elias Hutmacher-Spivak und Urban Pfaffenlehner, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

**Merceriewaren, Zigarren und Tabak.** - 25. März. Die Firma **Wwe. Lina Kägi geb. Hess**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 119 vom 2. April 1901, Seite 473), Merceriewaren, Zigarren und Tabak, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

**Stempelfabrikation, Gravieranstalt und Buchdruckerei.** - 25. März. Die Firma **J. Schalcher**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1554), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Spitalgasse 4.

**Rohe und veredelte Baumwollgewebe.** - 25. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Leopold Bollag's Sohn & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1913, Seite 205), ist der Kommanditär Leopold Bollag infolge Hinschiedes ausgeschieden, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. An dessen Stelle ist gleichzeitig als Kommanditärin eingetreten: Frau Hanny Bollag geb. Ortlieb, von Zürich, in Zürich 2, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken).

**Chemische und pharmazeutische Produkte, technische Rohprodukte und Maschinen.** - 25. März. Inhaber der Firma **Fritz Brandt**, in Künsnacht, ist Richard Carl Fritz Brandt-Mittweg, von Schaffhausen, in Goldbach-Künsnacht, Import und Export von chemischen und pharmazeutischen Produkten, Handel in technischen Rohprodukten und Maschinen, in Goldbach, Seestrasse 29.

25. März. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, in Zürich, mit Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, Frauenfeld, Kreuzlingen, Neuchâtel und Bern. Agenturen in Oerlikon, Romanshorn, Weinfelden, und Depositenkassen Rathausplatz, in Zürich 1, Enge, in Zürich 2, Aussersihl, in Zürich 4, Unterstrass, in Zürich 6, Seefeld, in Zürich 8, und in Horgen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 12. Februar 1920, Seite 258). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zu Direktoren des Hauptsitzes in Zürich ernannt, die bisherigen stellvertretenden Direktoren: Fritz Autenrieth, von und in Zürich, Walter Fessler, von Steckborn, in Zürich, mit Amtsantritt auf 1. April 1920. Die Genannten führen kollektivunterschrift zusammen je mit einem andern Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz Zürich, alle Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen der Schweizerischen Kreditanstalt. Ferner hat der Verwaltungsrat den bisherigen Vizedirektor Heinrich Blass, von und in Zürich, zum stellvertretenden Direktor des Hauptsitzes, sowie die bisherigen Prokuristen: Dr. Hans Escher, Emil Glattfelder, Ernst Volkart, alle von und in Zürich, zu Vizedirektoren des Hauptsitzes, mit Amtsantritt auf 1. April 1920, ernannt. Sämtlichen Herren wird damit das Recht zur Führung der Kollektivunterschrift für den Hauptsitz Zürich erteilt.

**Leder.** - 25. März. Inhaber der Firma **Hans Riesen**, in Zürich 5, ist Hans Riesen-Comptoi, von Guggisberg (Bern), in Zürich 6. Leder en gros, Vertretung der Firma «The Leicester Counter Co. Ltd.», in Leicester. Limmatstrasse 275.

**Schuh- und Lederwaren, Gebrauchsgegenstände.** - 25. März. **J. Leiser Schuhzentrale A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1919, Seite 257). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. März 1920 haben die Aktionäre in Revision ihrer Gesellschaftsstatuten die Abänderung der Firma in Import und Export Handels-Aktiengesellschaft beschlossen. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Schuh- und Lederwaren, sowie Gebrauchsgegenständen jeder Art, und die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Das Geschäftslokal befindet sich nun: Uraniastrasse 11.

**Fremde Weine.** - 25. März. **Ernest Villars S. A.**, Succursale de Zurich, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1919, Seite 297). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 7. Februar 1920 in Revision ihrer Statuten die Verlegung des Hauptsitzes von Eaux-Vives nach Genf, 3 rue Chaponnière, beschlossen.

25. März. Die infolge Konkurskenntnisses des Bezirksamtes Zürich vom 6. August 1919 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **Comptoir National d'Escompte de Zurich A. G.**, in Zürich 6, Sumatrastrasse Nr. 10, Betrieb eines Bankgeschäftes, umfassend alle Zweige desselben, insbesondere die Pflege und Förderung von Handel und Gewerbe (S. H. A. B. Nr. 199 vom 20. August 1919, Seite 1470), wird, nachdem der Konkurs durch Verfügung des Konkursrichters vom 21. Oktober 1919 zufolge Rückzuges der angemeldeten Forderungen widerrufen und die Aktiengesellschaft in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden ist, aufgehoben: diese Firma besteht in früherer Weise weiter. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht nunmehr aus: Ernst Gyr-Guyer, Bankier, Präsident, und den weiteren Mitgliedern: Walter Gyr, Geometer, und Fr. Julie Gyr, stud.

mus., alle von Uster und wohnhaft in Zürich 6. Der Präsident führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

**Apothekc, Drogerie und Sanitätsgeschäft.** — 25. März. Die Firma A. Bley & Co., in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1914, Seite 153), Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft, Gesellschafter: Alfons Bley und Dr. Paul Auer, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «O. Wegelin & Co.», in Zürich 3.

**Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft.** — 25. März. Fräulein Olga Wegelin, von Diessenhofen (Thurgau), in Zürich 1, und Dr. Paul Auer, von Hall (Württemberg), in Zürich 4, haben unter der Firma O. Wegelin & Co., in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafterin Olga Wegelin führt die Firmaunterschrift nicht. Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft. Berthastrasse 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «A. Bley & Co.», in Zürich 3.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

**Graphische Kunst- und Klischeeanstalt.** — 1920. 22. März. Friedrich Pfisterer, von la Scheulte, in Bern, und Walter Spengler, von Illighausen (Thurgau), in Flamatt, haben unter der Firma F. Pfisterer & Co., in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 begonnen hat. Graphische Kunst- und Klischeeanstalt, Cäcilienstrasse 9.

**Ueberseeische Vertretungen.** — 25. März. Die Firma F. Huber & Co., Agentur und Kommissionsgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 118 vom 19. Mai 1919, Seite 853; und Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «F. Huber & Co.».

Franz Huber und Dr. Alfred Huber, beide von Grosswangen, in Bern, und Theodor Huber, von Grosswangen, in Zell (Luzern), haben unter der Firma F. Huber & Co., in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Franz Huber und Dr. Alfred Huber sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Theodor Huber ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Huber & Co.». Ueberseeische Vertretungen, Amthausgasse 1. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Theodor Huber.

25. März. Der Vorstand des **Verband Landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern & benachbarter Kantone**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 11. November 1919, Seite 1974, und Verweisungen), hat in seiner Sitzung vom 10. Januar 1920 als weiteres Mitglied der Verwaltungskommission gewählt: Friedrich Walther, Landwirt, von Wohlen, in Bangerlen. Derselbe zeichnet je zu zweien kollektiv.

**Wirtschaft und Stallhalterei.** — 25. März. Die Firma Geb. Witschi vorm. Peschl, Wirtschaft und Stallhalterei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 273 vom 29. Oktober 1913, Seite 1931), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

**Technische Gewebe, Stramin- und Käsetuchweberci.** — 25. März. Die Firma A. Morgenthaler, Fabrikation technischer Gewebe usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1918, Seite 733, und Verweisungen), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «A. Morgenthaler & Sohn».

Alfred Morgenthaler, Vater, und Alfred Morgenthaler, Sohn, beide von und in Bern, haben unter der Firma A. Morgenthaler & Sohn, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Morgenthaler» übernimmt. Fabrikation technischer Gewebe, Stramin- und Käsetuchweberci, Länggassstrasse 10.

26. März. Die **Krankenkasse der Fabrik Dr. A. Wander A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 20. Juni 1919, Seite 1077, und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 17. Januar 1920 am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Gottfried Zaugg, Karl Wagner, Otto Hohl und Berta Wyler neu gewählt: Als Präsident: Karl Wagner, von Zunzgen (Kt. Basel-Land), Reparatur, im Gurtenbühl; als Kassier: Walter Rolli, von König, Drogist, in König; als Sekretär: August Willen, von Adelboden, Ausläufer, in Ostermündigen; als Beisitzerin: Frieda Aellig, von Adelboden, Fabrikarbeiterin, im Fischermätteli.

26. März. Die **Schweizerische Depeschen-Agentur (Agence Télégraphique Suisse) (Agencia Telegrafica Svizzera)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 211 vom 5. September 1918, Seite 1421, und Verweisungen), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Februar 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen gegenüber den früher publizierten Bestimmungen getroffen: Die Geschäfte der Gesellschaft führt ein Verwaltungsrat, der aus 8—12 Aktionären besteht, von der Generalversammlung auf drei Jahre gewählt wird und unbegrenzt wieder wählbar ist. Die Gesellschaft wird Dritten gegenüber gültig vertreten und verpflichtet durch die Kollektivunterschrift des Direktors mit dem Delegierten oder einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates oder von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere Angestellte zur Führung der Kollektivunterschrift zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten ermächtigen; andere Bestimmungen werden von der Statutenrevision nicht betroffen. Das Geschäftsdomizil wurde vom Theaterplatz Nr. 7 nach Gutenbergstrasse Nr. 1 verlegt. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Horace Micheli, Johann Emil Zollikofer-Wirth und Alois de Meuron. Ihre Kollektivunterschriften als Mitglieder des Verwaltungsrates sind somit erloschen. Ferner ist erloschen die Einzelunterschrift des Direktors der Gesellschaft Frank Füllli. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Edmond Barde, Advokat, von und in Genf; Charles Burnier, Redakteur, von und in Lausanne; Walther Zollikofer, von St. Gallen, Verleger, in St. Gallen; Paul Usteri, Ständerat, Präsident des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfall-Versicherungsanstalt, von und in Zürich; Henri Wolfrath, von Neuenburg, Verleger, in Neuenburg; Frank Füllli, von Genf, Delegierter des Verwaltungsrates, in Bern. Zum Direktor der Gesellschaft hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 6. Februar 1920 gewählt: Dr. Rudolf Lildi, von Heimiswil, Redakteur, in Bern.

26. März. Der Sitz der **Aktiengesellschaft Berner Tagblatt** (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1917, Seite 1593, und Verweisungen), befindet sich Zeughausgasse Nr. 14. Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden der bisherige Sekretär Notar Ulrich von Steiger. Seine Unterschriftsberechtigung als Sekretär ist somit erloschen. An dessen Stelle hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 18. März 1920 zum Sekretär des Verwaltungsrates gewählt: Fürsprecher Max Stettler, von und in Bern. Dieser führt gemeinsam mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Mechanische Schreinerei.** — 26. März. Hermann Hurni, von Ferenbalm, und Arnold Moor, von Vordemwald, beide in Bern, haben unter der Firma Hurni & Moor, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Mai 1919 begonnen hat. Mechanische Schreinerei, Pappelweg 7.

**Maschinen und Werkzeuge.** — 26. März. In der Firma Alfred Hablützel, Maschinen und Werkzeuge, in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 6. März

1920, Seite 410, und Verweisung), ist die an Rudolf Kreide erteilte Prokura erloschen.

##### Bureau Interlaken

**Bäckerei.** — 24. März. Inhaber der Firma **Bosshart-Abegglen**, in Gündlischwand, ist Jakob Bosshart, von Oberwangen (Thurgau), in Gündlischwand, Bäckerei.

**Spezereien.** — 24. März. Inhaber der Firma **Damiano Ceresola**, in Interlaken, ist Damiano Ceresola, von Renan, in Interlaken. Spezereihandlung, Marktgasse 12.

25. März. Die Firma **Abt. Gafner-Brunner, Hotel des Alpes mit Dependence Jungfrau**, in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 144 vom 6. Juni 1907, Seite 1009), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

**Metzgerei.** — 25. März. Inhaber der Firma **Johann Spieler**, in Interlaken, ist Johann Spieler, von Sigriswil, in Interlaken. Metzgerei. Marktgasse.

##### Zug — Zoug — Zugo

1920. 25. März. **Weberei an der Lorze, Giedion & Figi**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 196 vom 22. August 1916, Seite 1301). Die an Ernst Rohmert erteilte Prokura ist erloschen; die Firma erteilt Prokura an Dr. Ferdinand Kurt Liedemann-Giedion, von Königsberg (Preussen), in Zürich.

##### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Olten-Gösgen

1920. 26. März. Die Bürgergemeinde Olten hat in ihrer Versammlung vom 29. Dezember 1919 beschlossen, für die Firma «Ersparniskasse Olten (Caisse d'Epargne d'Olten) (Cassa di Risparmio di Olten)», in Olten (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883 und Nr. 136 vom 11. Juni 1919), in Schönenerd unter der Firma **Ersparniskasse Olten, Filiale Schönenerd** eine Zweigniederlassung zu errichten. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondere statutarischen Bestimmungen; zur Vertretung ist ausser dem Direktor des Hauptsitzes: Jakob Kaderli, von Koppigen, in Olten, und dem Kassier des Hauptsitzes: Theodor Brunner, von Laupersdorf, in Olten, als Verwalter befugt: Walter von Däniken, von Oberlinsbach, in Niedergösgen, und zwar je mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 160, Schmiedengasse.

##### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

**Grob- und mechanische Stickerie.** — 1920. 11. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Eduard Blatter & Co.**, Grob- und mechanische Stickerie, mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 4. September 1907, Seite 1546), hat sich zufolge Austrittes der Kommanditärin Karolina Blatter-Keller aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Eduard Blatter», in Walzenhausen.

Inhaber der Firma **Eduard Blatter**, in Walzenhausen, ist Eduard Blatter, von und in Walzenhausen. Rideaux und Monogramstickerei; Platz Nr. 317. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eduard Blatter & Co.», in Walzenhausen.

25. März. Unter der Firma **Milchproduzenten-Genossenschaft Bühler** besteht mit Sitz in Bühler auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung bzw. gemeinsamen Verkaufes der Milch. Die Statuten sind am 25. Mai 1919 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung erlangen. Die Eintrittsgelder und Beiträge werden von Jahr zu Jahr von der Hauptversammlung festgesetzt. Es betragen zurzeit das Eintrittsgeld und der Jahresbeitrag Fr. 1 pro Kuh. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der freiwillige Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und haften für ein allfällig während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch, hzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, ein Vorstand von drei bis sieben Mitgliedern und drei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand hat zurzeit drei Mitglieder und setzt sich folgendermassen zusammen: Emil Höhener, von Gais, Präsident; Konrad Nagel, von Gais, Vizepräsident, und Werner Sutter, von Bühler, Kassier und Aktuar; alle von Beruf Landwirte und in Bühler wohnhaft.

##### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Kulm

1920. 25. März. Die Firma **Albert Siegrist, Lithograph, Lithographic und Steindruckerei**, in Menziken (S. H. A. B. 1903, Seite 253), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

**Graphische Werkstätten.** — 25. März. Hans Stirnemann, von Buchs, und Alfred Schaeerli, von Biberstein, beide in Menziken, haben unter der Firma **Stirnemann & Cie.**, in Menziken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. März 1920 ihren Anfang nahm. Graphische Werkstätten. Hauptstrasse Nr. 17, Unterdorf.

##### Bezirk Zofingen

25. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Cotonnière (Baumwollgesellschaft)**, in Lausanne (S. H. A. B. 1919, Seite 597), hat am 1. Januar 1920 in Zofingen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet, für die die Statuten der Hauptniederlassung gelten. Diese sind am 21. Februar 1919 festgestellt worden. Die Gesellschaft bezweckt den Handel in Rohbaumwolle, in Garnen und in Geweben, sowie die Gründung von Unternehmungen und Industrien der Textilbranche und die Beteiligung an solchen. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht begrenzt. Das Aktienkapital ist auf Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) festgesetzt und eingeteilt in 2000 Aktien zu je Fr. 50, auf den Inhaber lautend, welche vollständig einbezahlt sind. Die Aktien können in Zertifikaten von je zehn Stück gleich Fr. 500 oder von 100 Stück gleich Fr. 5000 vereinigt werden. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv mit einem weitem Mitgliede des Verwaltungsrates für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Robert Schöpfer, Regierungsrat, von und in Solothurn, Präsident; Heinrich Eduard Bühler, Fabrikant, von und in Winterthur, Vizepräsident; Hermann Grüebler, Bankier, von Veltheim, in Zürich; August Imbach, Rentier, von Zürich, in Basel, und Benno Rieter, Fabrikant, von und in Winterthur. Direktor ist Jean Keller, von Fischenthal, in Derendingen. Prokuristen sind: Robert Frei, von und in Derendingen, und Traugott Baumann, von Roggwil (Thurgau), in Derendingen. Der Direktor ist befugt, kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die volle Unterschrift für die Gesellschaft zu führen. Die Prokuristen sind nur befugt, kollektiv mit dem Direktor oder einem Mitgliede des Verwaltungsrates zu zeichnen.

##### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

**Maschinenfabrik.** — 1920. 23. März. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Adolph Saurer (Société Anonyme Adolphe Saurer) (Adolph Saurer Limited)** hat sich mit Sitz in Arbon eine Aktiengesellschaft von



unbeschränkter Dauer gebildet zum Zwecke der künftigen Uebernahme und Weiterführung der Maschinenfabrik des verstorbenen Adolph Saurer, in Arbon. Die Uebernahme des Geschäftes durch die Gesellschaft erfolgt rückwirkend auf 1. Juli 1919 auf Grund des Abtretungsvertrages vom 19. März 1920. Der Kaufpreis von Fr. 30,000,000 basiert auf der per 1. Juli 1919 aufgestellten Eintritsbilanz, die an Aktiven Fr. 43,809,994.20 und an Passiven Fr. 13,809,994.20 aufweist. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. März 1920 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt dreissig Millionen Franken (Fr. 30,000,000), eingeteilt in 60,000 Aktien von je Fr. 500. Davon sind Fr. 22,000,000, gleich 44,000 Aktien von den Erben des Adolph Saurer, Frau Witwe Hedwig Saurer-Hauser, Hippolyt Saurer, beide in Arbon, Frau Hedwig Steinfels-Saurer, in Zürich, Frau Marie Mahler-Saurer, in Thalwil, Frau Meta Spoerry-Saurer, in Flums, und Nelly Hegner-Saurer, in Bern, auf Rechnung des Kaufpreises als voll liberiert übernommen worden. Diese Apportsaktien stehen noch im Gesamteigentum der Erben. Der Rest von Fr. 8,000,000 ist durch dritte Zeichner bar einbezahlt. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und allfälligen weitem von Verwaltungsrate zu beziehenden Zeitungen. Die Vertretung der Gesellschaft steht dem Verwaltungsrate zu, der befugt ist, dieselbe einem oder mehreren seiner Mitglieder als Delegierten, sowie an Direktoren und Prokuristen zu übertragen. Delegierte, Direktoren und Prokuristen führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift, erstere durch Einzelzeichnung, Direktoren und Prokuristen durch Kollektivzeichnung zu zweien. Dem Verwaltungsrate gehören an: Leopold Dubois, von Le Locle, Präsident, Delegierter des Verwaltungsrates des Schweizerischen Bankvereins, in Basel; Dr. Hans Sulzer, von und in Winterthur, Vizepräsident, Delegierter des Verwaltungsrates der Sulzer-Unternehmungen A. G. und von Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur; Hippolyt Saurer, Industrieller, von und in Arbon; Otto Hauser, Kaufmann, von und in St. Gallen; Paul Jaberg, von Radelfingen (Bern), in Zürich, Direktor der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich; Emil Mahler, von und in Thalwil, von der Firma Robert Schwarzenbach & Co., in Thalwil; Heinrich Steinfels, Industrieller, von und in Zürich, und Dr. jur. Heinrich Wolfer, von Thalwil, in Winterthur, Direktor der Sulzer-Unternehmungen A. G. und von Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, in Winterthur. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Delegierte des Verwaltungsrates, Hippolyt Saurer, von und in Arbon; die Direktoren C. August Buss, von Elsau (Kt. Zürich), in Arbon; Theodor Grauer, von Dögersheim (Kt. St. Gallen), in Horn; Josef Gremminger, von Mosnang (Kt. St. Gallen), in Arbon; August Häuptli, von Mammern, in Horn; J. Kaspar Rubli, von Dachsen (Kt. Zürich), in Arbon; die Prokuristen: Adolf Baltensweiler, von Kloten (Zürich); Rudolf Bon, von Ragaz (St. Gallen); Dr. jur. Robert Büchi, von Adlikon (Kt. Zürich); Carl Eggert, von Arbon; Adolf Haag, von Warth (Kt. Thurgau); Robert Kellenberger, von Walzenhausen; Albert Keller, von Weinfelden; Alfred Kobelt, von Marbach (Kt. St. Gallen); Jean Lässker, von Boras (Schweden); Heinrich Mayer, von Arbon; Franz Roedde, von Birwinken, sämtliche in Arbon; Gustav Schlatter, von Oberglatt (Kt. Zürich), in Steinach; Joseph Senn, von Ingenbohl (Kt. Schwyz), in Rorschach; Jean Signer, von Stein (Appenzel A.-Rh.), und Dr. ing. Walter Wyss, von Hubersdorf (Kt. Solothurn), beide in Arbon.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Bellinzona

1920. 24 marzo. L'associazione Cassa Malattia Acciaierie Elettriche del San Gottardo, S. A., con sede in Giubiasco (F. u. s. di c. 14 aprile 1919, n° 89, pag. 639), notifica che gli attuali membri del comitato dell'associazione autorizzati alla firma, firmando collettivamente a due, sono: Presidente: Ernesto Gautschi, confermato; vice-presidente: Elvezio Moretti, confermato, e segretario: Edoardo Ballmann, tornitore, da Brunn (Boemia), tutti in Giubiasco, nominato. La firma del già vice-presidente Pietro Nonella è cancellata.

Ristorante e pensione. — 25 marzo. La ditta F. Mazzoni, ristorante e pensione, in Bellinzona (F. u. s. di c. 11 agosto 1917, n° 186, pag. 1299), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

## Ufficio di Locarno

25 marzo. Sotto la denominazione di Deutscher Schulverein Muralto (Associazione per le scuole di lingua tedesca a Muralto), si è costituita con sede a Muralto un'associazione a sensi dell'art. 60 e seguenti del C. c. s. il cui scopo è l'impianto e l'esercizio di scuole di lingua tedesca di grado inferiore (elementare, obbligatorio) e di due a tre classi di grado superiore. Gli statuti sono stati approvati dall'assemblea dei soci nella sua riunione del 24 marzo 1912 e dall'assemblea tenutasi il 29 febbraio 1920. Fanno parte dell'associazione come soci, ciascuno per un voto nell'assemblea: i genitori che hanno figli a dette scuole; chi contribuisce con almeno dieci franchi all'anno. La qualità di socio esula in conseguenza di decesso o di dimissione, oppure cessando di mandare i figli alle scuole, nonché di pagare il contributo sottoscritto. Gli organi direttori sono: l'assemblea generale, la direzione ed i revisori. La direzione si compone di cinque membri: presidente, vice-presidente, segretario, cassiere ed assessore. Per obbligare l'associazione di fronte ai terzi occorre la firma collettiva del presidente e del segretario della direzione. Per gli obblighi e passività dell'associazione risponde solamente il patrimonio sociale (cioè i contributi dei soci, le tasse scolastiche e l'eventuale fondo scolastico) rimanendo esclusa ogni responsabilità personale dei soci. In caso di scioglimento dell'associazione, che deve essere deliberato con due terzi dei soci, l'eventuale patrimonio viene assegnato ad un successore che si obbliga a continuare le scuole nel modo attuale e cogli stessi sentimenti; in mancanza di tale successore decade in deposito all'associazione scolastica generale svizzera di lingua tedesca. Il presidente è: Federico Nydegger, docente, di Wahlern (Berna), domiciliato a Muralto, ed il segretario: Corrado Sigg, albergatore, di Zurigo, domiciliato a Muralto.

## Ufficio di Lugano

25 marzo. Associazione Club Canottieri Lugano, in Lugano (F. u. s. di c. del 1° agosto 1919, n° 77, pag. 546). Con decisione dell'assemblea 1° febbraio 1920, l'articolo 24, lettera a dello statuto è stato modificato come segue: Il club è vincolato di fronte ai terzi della firma collettiva a due del presidente, vice-presidente e segretario. Nessun'altra modificazione è stata fatta agli statuti sociali. Attuali membri della direzione con diritto alla firma sono: presidente: Arnoldo Ziegler, di S. Gallo, in Lugano (confermato); vice-presidente: Arnoldo Bariffi, commerciante, di e in Lugano (nuova nomina); segretario: Carlo Arnold, libraio, di Basilea, in Lugano (confermato). La firma conferita ad Ernesto Tanner è cessata.

Generi diversi. — 25 marzo. Titolare della ditta Carlo Reichmann-Reber, in Lugano, è Carlo Reichmann-Reber, di Carlo, di Seebach (Zurigo), domiciliato in Agno. Importazione, esportazione, rappresentanze e commissioni in generi diversi.

Coloniai, vini, rappresentanze. — 25 marzo. In seguito al decesso di Guido Valtolina, socio della società in nome collettivo Valtolina & Co., in Lugano, coloniali e rappresentanze (F. u. s. di c. di 22 agosto 1919, n° 201, pag. 1478 e precedente), entra a far parte della stessa, Andrea Dondena, di Emilio, di Milano (Italia), in Lugano, il quale avrà solo la firma sociale. La ragione viene modificata in Dondena & Valtolina, ed al genere di commercio si aggiunge: vini all'ingrosso.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Aigle

1920. 25 mars. Le Syndicat agricole de Leysin, société coopérative, dont le siège est à Leysin (F. o. s. du c. du 23 août 1898), fait inscrire que son comité est actuellement composé de: Paul Tauxe, de Leysin, agriculteur, président; Alfred Genier, agriculteur, d'Ormont-dessous, vice-président; Robert Tauxe, de Leysin, agriculteur, secrétaire; Alfred Neveu, de Leysin, agriculteur, caissier; Arthur Tauxe, de Leysin, agriculteur, adjoint; tous domiciliés à Leysin.

## Bureau d'Aubonne

Café-brasserie. — 20 mars. La raison H<sup>r</sup> Krieg-Moret, à Aubonne, cafetier, propriétaire et détenteur du café-brasserie de la gare, place de la gare (F. o. s. du c. du 10 novembre 1914, n° 264), est éteinte et radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la veuve sous la raison «Eugénie Krieg-Moret», à Aubonne.

Le chef de la maison Eugénie Krieg-Moret, à Aubonne, est Eugénie-Louise Krieg, née Moret, veuve de Louis-Henri Krieg, de Konolfingen (Berne), domiciliée à Aubonne. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «H<sup>r</sup> Krieg-Moret», à Aubonne, radiée. Cafetier, propriétaire et détenteur du café-brasserie de la gare, place de la gare.

Café, commerce de porcs. — 23 mars. La raison P. Grossenbacher, à Féchy, cafetier, commerce de porcs (F. o. s. du c. du 17 mars 1914, n° 67), est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Chaussures. — 24 mars. La raison Jacob Grossen, à Aubonne, cordonnier et magasin de chaussures (F. o. s. du c. du 23 avril 1888, n° 58), est éteinte et radiée par suite du décès du titulaire.

## Bureau du Sentier

Horlogerie. — 20 mars. La société anonyme The C. H. Meylan Watch Co., dont le siège est au Brassus, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. des 23 février 1904, n° 72, 3 avril 1918, n° 78), font inscrire que dans son assemblée générale du 14 avril 1917, elle a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Jean Piguet, horloger, du Chenit, au Brassus; Henri Piguet, horloger, du Chenit, au Brassus; Emile Sémon, comptable, de la Ferrière (Berne), au Brassus; Léon Audemars, horloger, du Chenit, au Brassus, et François Massy, négociant, de Mies, à l'Orient; en outre la signature sociale a été conférée individuellement à Jean Piguet, Léon Audemars et Emile Sémon.

## Bureau d'Yverdon

Ecole ménagère. — 20 mars. Le chef de la maison Rodolphe Schüller, à Yvonand, est Rodolphe Schüller, de Gossens, domicilié à Yvonand. Ecole ménagère.

## Wallis — Valais — Valjese

## Bureau Brig

1920. 11. März. Die Genossenschaft unter dem Namen Spezerei Detailisten Verband von Brig und Umgebung in Liq., in Brig (S. H. A. B. vom 29. August 1918, Nr. 205, Seite 1395), ist nach Durchführung der Liquidation erloschen.

25. März. Unter der Firma Darlehenskasse Eischoll hat sich gemäss Statuten vom 22. Dezember 1919 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Eischoll. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Eischoll ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 20 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahrs: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzutragende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. die Aktiven, und zwar a) den Kassabestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausschcheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien; e) den Wert der Immobilien; f) das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss; 2. die Passiven, und zwar: a) die etwaigen Mehrausgaben am Jahreschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossen; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % für die Geschäftsguthaben nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken, im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus



der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a) der Vorstand von fünf Mitgliedern; b) der Kassier; c) der Aufsichtsrat von 3 Mitgliedern; dieselben werden von der Generalversammlung gewählt; d) die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher und dessen vom Vorstande gewählter Stellvertreter mit dem Aktuar zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Isidor Pfammatter, als Präsident; Moritz Amacker, als Vizepräsident; Vinzenz Pfammatter, als Aktuar; Isidor Brunner, und Franz Bayard, als Beisitzer; alle Landwirte, von und in Eischoll.

#### Bureau de St-Maurice

24 février. La société en nom collectif Banque des Hoirs François Troillet, Bagnes & Martigny, à Bagnes (F. o. s. du c. du 30 mai 1919, n° 127, page 928), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Maurice Troillet Banque Martigny», à Martigny-Ville.

Le chef de la maison Maurice Troillet Banque Martigny, à Martigny-Ville, est Maurice Troillet, fils de François, de et à Bagnes. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Banque des Hoirs François Troillet, Bagnes & Martigny», qui est radiée. Banque, comptes et recouvrements. Bureaux: à Martigny-Ville. La maison «Maurice Troillet Banque Martigny», à Martigny-Ville, donne procuration à Henri Chappaz, de Monthey, domicilié à Martigny-Ville.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau du Locle

1920. 24 mars. La raison Ateliers de Constructions Mécaniques Aug. Wullimann, S. A., fabrication et vente de mécanique, décolletages et outils de précision, société anonyme, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 18 février 1918, n° 40, page 266), est radiée d'office, en raison de la dissolution de la société, par suite de faillite.

##### Bureau de Neuchâtel

Papeterie et librairie. — 15 mars. Louis-René Céré, négociant, et son épouse, Lina née Marx, originaires de Toulouse (France), domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Céré & Cie, une société en nom collectif ayant commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1919. Papeterie et librairie. Rue du Seyon 5 b.

#### Genève — Genève — Ginevra

Cycles, moto-cycles, etc. — 1920. 24 mars. Le chef de la maison Edouard Bioley, à Plainpalais, est Auguste-Edouard Bioley, de Grandson (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex. Agence générale pour la Suisse de la Moto-Trotinette «Skootamota»; commerce de cycles, moto-cycles et accessoires. 95, Boulevard Carl Vogt.

24 mars. Banque de Paris et des Pays-Bas, société anonyme ayant son siège à Paris et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1919, page 254). Edouard Honegger, de Genève, domicilié à Conches, a été nommé fondé de pouvoirs de la succursale de Genève. Edouard Honegger signera conjointement avec une des personnes déjà autorisées à cet effet.

Agents de change. — 24 mars. La société en commandite Moynier et Cie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1918, page 51), s'est transformée, dès le 1<sup>er</sup> avril 1920, en société en nom collectif, avec reprise de l'actif et du passif, et sous la même raison, entre Adolphe Moynier, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, André Fuchs, de nationalité française, domicilié à Genève (jusqu'ici associés gérants), et Louis-Lucien Béraud, de Vandoeuvres, domicilié à Bellevue (jusqu'ici associé commanditaire et fondé de pouvoirs). La société renouvelle la procuration conférée à Albert Pulver. Agents de change. 8, rue Bovy-Lysberg.

24 mars. Suivant procès-verbal d'assemblée générale constitutive, dressé par M<sup>e</sup> Albert Choisy, notaire, à Genève, le 18 mars 1920, et statuts y annexés, il s'est constitué, sous la dénomination de Le Miroir, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Sa durée est illimitée. Le siège de la société est à Genève. Les statuts portent la date du 18 mars 1920. Le capital social est fixé à trente cinq mille francs (fr. 35,000), divisé en 70 actions, nominatives, de fr. 500 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres, ou par l'administrateur, s'il n'en existe qu'un seul. Louis Compagnon, négociant, de Confignon, à Genève, est seul administrateur. Siège social: Quai des Bergues, 19.

#### Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

### Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46439. — 16. März 1920, 4 Uhr.

Rud. Sigg, Fabrikation und Handel,  
St. Gallen (Schweiz).

Schachteln, Behälter, Mappen-Hefter.



Nr. 46440. — 17. März 1920, 8 Uhr.

Lödy & Cie., Fabrikation,  
Burgdorf (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

## Pulmosan

Nr. 46441. — 17. März 1920, 4 Uhr.

Paul Hartmann A.-G., Fabrikation und Handel,  
Heidenheim a. Br. (Deutschland).

Medizinische Blaugaze.

## Hartmann's Blaugaze

Nr. 46442. — 18. März 1920, 8 Uhr.

Extraktionswerk Zofingen, Hermann Daetwyler, Fabrikation,  
Zofingen (Schweiz).

Knöpfe.



Nr. 46443. — 18. März 1920, 8 h.

Sociedade de Ourivesaria Portuguesa, Limitada, commerce,  
Porto (Portugal).

Montres, pièces détachées de montres et emballages.

## CAMÕES

Nr. 46444. — 18. März 1920, 8 h.

Sociedade de Ourivesaria Portuguesa, Limitada, commerce,  
Porto (Portugal).

Montres, pièces détachées de montres et emballages.

## INFALIVEL

Nr. 46445. — 19. März 1920, 10 Uhr.

A. Koelliker & Cie. A.-G., Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Nervextraktoren für Zahnärzte.

## Triomphateur

Nr. 46446. — 19. März 1920, 10 Uhr.

A. Koelliker & Cie. A.-G., Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Amalgam für Zahnärzte.

## Le Solitaire

Nr. 46447. — 19. März 1920, 10 Uhr.

A. Koelliker & Cie. A.-G., Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Nervextraktoren für Zahnärzte.

## Le Suisse

### Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 14138. — Laut Eintragung vom 26. Dezember 1903 im Handelsregister hat die Firma Max Well, Nachfolger von Nägele & Cie., in Kreuzlingen, Inhaberin dieser Marke, ihren Namen abgeändert in Chem. Fabrik Edelweiss Max Well. Hierauf hat dieselbe, laut Eintragung vom 7. Dezember 1916, ihren Namen wiederum abgeändert in Chemische Fabrik Edelweiss Max Well (Fabrique chimique Edelweiss Max Well — Fabbrica chimica Edelweiss Max Well — Chemical Works Edelweiss Max Well). — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 22. März 1920.

### Rückvergütung von Einfuhrzöllen auf Transitendungen

(Bekanntmachung der eidg. Oberzolldirektion.)

Seit einiger Zeit laufen bei der eidgenössischen Oberzolldirektion in vermehrtem Masse Gesuche um Rückvergütung des Einfuhrzolles auf Sendungen ein, die anlässlich des Grenzübertrittes in die Schweiz auf Grund der den Abfertigungszollämter abgegebenen Einfuhrdeklaration verzollt wurden, die jedoch zum Transit bestimmt sind und unverzüglich ins Ausland weitergespediert werden.

Die genannte Amtsstelle erachtet es daher als geboten, den Interessenten in Erinnerung zu bringen, dass zum Transit bestimmte Warensendungen beim Eintritt in die Schweiz zur Abfertigung mit Geltschein anzumelden sind (Zollformular Nr. 7).

Wenn die Waren zur Einfuhr verzollt und durch Uebergang in den freien Verkehr der Zollkontrolle entrickt werden, kann die Rückerstattung des erhobenen Zollbetrages nicht bewilligt werden, falls diese Waren ins Ausland weitergesandt werden. Dahinzielende Gesuche müssen ohne weiteres abgewiesen werden.

Die Rückvergütung des Einfuhrzollens in ähnlichen Fällen ist nur dann zulässig, wenn die Waren unter Beobachtung der in Art. 152 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz vorgesehenen Bedingungen innerhalb zweier Monate, vom Tag der Einfuhrverzollung an gerechnet, an den ursprünglichen Versender im Ausland zurückgeleitet wird, d. h. wenn es um Retourware, nicht aber um Transitware sich handelt.

Sofern die Transitäre für die Umpedition nach Drittländern auf Instruktionen der Absender im Ausland warten müssen, so steht es ihnen frei, die fraglichen Sendungen vorläufig im Transit einem Zollamt im Innern zuführen zu lassen.

**Liebesgabenpakete nach dem Auslande**

(Mitteilung der Sektion für Ausfuhr des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 29. März 1920.)

In den Liebesgabenpaketen von Privaten, für die gemäss Mitteilung des eidg. Ernährungsamtes vom 16. Februar 1920 eine generelle Ausfuhrbewilligung erteilt worden ist, dürfen auch Wasch- und Toiletenseifen bis zu einem Höchstgewicht von 2 kg ohne besondere Ausfuhrbewilligung ausgeführt werden.

**Remboursement des droits de douane sur les envois en transit**

(Avis de la Direction générale des douanes.)

Depuis quelque temps la Direction Générale des douanes reçoit de fréquentes demandes de remboursement des droits de douanes pour des envois acquittés régulièrement lors de l'entrée en Suisse sur la base de la déclaration d'importation remise au bureau de douane, mais destinés au transit et ré-exportés immédiatement à l'étranger.

La Direction Générale des douanes se voit donc obligée de rappeler aux intéressés que les envois de marchandises destinés au transit doivent, lors de l'entrée en Suisse, être déclarés pour l'expédition avec acquit-caution (formulaire douanier n° 7). Si les marchandises sont acquittées, et par là retirées du contrôle douanier, le remboursement des droits de douane perçus ne peut pas être autorisé lorsque la marchandise est réexpédiée à l'étranger et les demandes y relatives des intéressés doivent être écartées.

En pareil cas, le remboursement n'est admissible que si la marchandise est réexpédiée à l'expéditeur primitif à l'étranger, conformément aux dispositions de l'art. 152 du règlement d'exécution pour la loi sur les douanes, et cela dans le délai de deux mois à compter de la date de l'acquiescement à l'entrée, c'est-à-dire s'il s'agit de marchandises en retour et non de marchandises en transit.

Si les transitaires doivent attendre des instructions de l'expéditeur pour la réexpédition à l'étranger il leur est loisible, en attendant, de faire diriger les envois en transit sur un bureau de douane de l'intérieur.

**Cadeaux pour l'étranger**

Communiqué du Service de l'exportation du Département fédéral de l'économie publique du 29 mars 1920.)

Les paquets de produits alimentaires que les particuliers sont autorisés à envoyer à l'étranger, à titre de cadeaux, peuvent comprendre, en plus des articles énoncés dans le communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation du 16 février 1920, 2 kilos au maximum de savon à lessive et de savon de toilette, sans qu'une autorisation spéciale soit nécessaire à cet effet.

**Invio di pacchi-regali all'estero**

(Comunicato del Servizio dell'exportazione del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 29 marzo 1920.)

I pacchi-regali che i particolari sono autorizzati ad inviare all'estero possono comprendere, oltre gli articoli indicati nel comunicato dell'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri del 16 febbraio 1920, 2 kg. al massimo di sapone da bucato e di sapone da toilette, senza che sia richiesto un permesso speciale.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**  
**Griechenland — Ursprungszeugnisse**

Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Athen ist gegenwärtig nur für Sendungen, die aus der Schweiz über Triest in Griechenland eintreffen, ein Ursprungszeugnis erforderlich. Dagegen ist nach dem 15. Mai nächsthin für alle Sendungen ein vom zuständigen griechischen Konsulat ausgestelltes Ursprungszeugnis unerlässlich.

**Tschechoslowakische Kronennoten**

(Mitteilung des „Schutzkomitee Oesterreich-Ungarn“)

Die tschechoslowakischen, abgestempelten 10, 20 und 50 Kronennoten sind vom 30. April 1920 an ausser Kraft gesetzt; sie verlieren ihre Geltung als Zahlungsmittel und sollen gegen neue tschechoslowakische Noten umgetauscht werden.

- 1) Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 41 vom 17. Februar 1920.
- 2) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 41 du 17 février 1920.
- 3) Vedi Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 41 del 17 febbraio 1920.

Der Umtausch sollte auf die Weise geschehen, dass die Partei (Besitzer von tschechoslowakisch gestempelten Banknoten) an eine der unten angeführten Banken mit den zum Umtausch eingereichten Banknoten eine genaue Konsignation übergibt, in welcher die Nummern und Serien angegeben werden, unter gleichzeitiger Erklärung, dass sie (die Partei) damit einverstanden ist, dass ihr diejenigen Banknoten, deren Stempel als gefälscht erkannt werden, nach Vernichtung des Stempels wieder retourniert werden. Die Banken haben dann die auf diese Art gesammelten Banknoten an die tschechoslowakischen Konsulate und Gesandtschaften zu senden, die sie mit der Kurierpost an das Bankamt des Finanzministeriums weiterleiten werden. Auf die gleiche Art wird dann das Bankamt des Finanzministeriums den Gegenwert in neuen tschechoslowakischen Staatsnoten einsenden, oder die mit den vernichteten gefälschten Stempeln versehenen Banknoten, welche wieder zu ursprünglichen ungestempelten österreichisch-ungarischen Banknoten werden, an die Banken und durch diese an das Publikum retournieren.

Diejenigen Schweizerbanken, sowie ihre Zweiganstalten und Wechselstuben, welche zur Ausführung dieses Umtausches in unserm Lande sich bereit erklärt haben, sind die nachstehend verzeichneten:

Basler Handelsbank, Basel; Schweizerischer Bankverein, Basel; Schweizerische Volksbank, Bern; Union Financière de Genève, Genève; Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich; Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, St. Gallen und Winterthur; Schweizerische Kreditanstalt, Zürich.

**Deutsches Reich. — Zollzahlung.** Für den Monat April beträgt das Aufgeld wie seit Beginn des Jahres 900 Prozent.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 26. März dem zum bolivianischen Konsul in Luzern ernannten Herrn Arnold Peter-Bertschinger das Exequatur erteilt.

**France — Droit d'entrée sur le coton hydrophile**

Un décret du 12 mars 1920, inséré dans le «Journal officiel» du 20, rétablit au taux normal le droit d'entrée sur le coton hydrophile même imprégné ou pharmaceutique. Ce droit, qui est de fr. 20 par q. au tarif minimum (n° 141), avait été suspendu au début de la guerre, par décret du 13 août 1914.

Les changements qu'on justifiera avoir été expédiés directement pour la France ou l'Algérie avant la publication du présent décret au «Journal officiel» resteront admissibles au bénéfice du régime antérieur.

**Grèce — Certificats d'origine**

A teneur d'une communication du Consulat général de Suisse à Athènes, le certificat d'origine n'est exigé actuellement que pour les envois suisses arrivant en Grèce via Trieste; par contre, dès le 15 mai prochain, toutes marchandises destinées à ce pays devront être accompagnées de certificats d'origine délivrés par les Consulats grecs compétents.

**Billets de banque tchéco-slovaques**

(Communiqué du «Comité de défense Autriche-Hongrie».)

Les billets de banque austro-hongrois de 10, 20 et 50 couronnes, munis de l'estampille tchéco-slovaque cessent d'avoir cours légal et perdent leur valeur comme instrument de paiement à partir du 30 avril 1920. Ils doivent être échangés contre les nouveaux billets de banque tchéco-slovaques.

Les intéressés (propriétaires des billets munis de l'estampille tchéco-slovaque) remettront à une des banques désignées ci-dessous, avec les billets à échanger, un relevé exact de ces derniers. Cette pièce en mentionnera les numéros et séries et établira en même temps que l'intéressé est disposé à ce que les coupures dont l'estampille est falsifiée lui soient retournées, une fois l'estampille effacée. Les banques en question doivent envoyer les billets ainsi encaissés aux consulats et à la Légation de la République tchéco-slovaque en Suisse, qui les feront suivre par leur courrier à l'Office bancaire du Ministère des Finances de la République tchéco-slovaque à Prague. Cette autorité fera parvenir à la Légation tchéco-slovaque à Berne la contrevaletur en nouveaux billets tchéco-slovaques, ou retournera, cas échéant, les billets avec l'estampille falsifiée, détruite, aux banques pour les rendre au public intéressé. Ces billets deviennent donc des billets de la banque austro-hongroise non estampillés.

Les banques suisses qui se sont déclarées disposées à procéder à cette opération dans notre pays, sont les suivantes: La Banque Commerciale de Bâle, à Bâle, la Société de Banque Suisse, à Bâle, la Banque Populaire Suisse, à Berne, l'Union financière de Genève, à Genève, Leu & Cie, à Zurich, l'Union de Banques Suisses, à Zurich, St-Gall et Winterthur, le Crédit Suisse, à Zurich.

Consulats. L'exequatur est accordé à M. Arnold Peter-Bertschinger en qualité de consul de Bolivie à Lucerne.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Gold-) Kurs						
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Paris	Privatsatz im Vergleich zu		Frankreich	England	Deutschland		
				(+ = über, - = unter)	Parität					
%	%	%	London	Berlin	%	in % über (+) bzw. unter (-) Parität				
26. III.	5	4 1/10	8 1/2	-4	+0,312	-1,031	+0,687	-598,9	-115,4	-938,8
19. III.	5	4 1/10	8 1/2	-4	+0,125	-1,250	+0,625	-571,6	-188,6	-939,1
12. III.	5	4 1/10	8 1/2	-4	+0,187	-1,031	+0,687	-548,4	-123,3	-935,7
5. III.	5	4 1/10	8 1/2	-4	+0,281	-1,281	+0,406	-572,3	-162,9	-951,2
27. II.	5	4 1/10	8 1/2	-4	+0,281	-1,219	+0,406	-566,1	-170,0	-949,4
20. II.	5	4 1/10	8 1/2	-4	+0,250	-1,156	+0,375	-551,3	-157,5	-949,3

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 — 6 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 6 % — Darlehenskasse 5 1/2 %.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Hôtel de la Paix A.-G., Lugano**

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Freitag, den 9. April 1920, abends 6 Uhr, im Hôtel de la Paix in Lugano

**TRAKTANDEN:**

- 1. Geschäftsbericht.
- 2. Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat.
- 3. Wahl der Kontrollstelle.
- 4. Unvorhergesehenes.

Die Zutrittskarten zur Versammlung werden den Herren Aktionären rechtzeitig zugestellt.

Lugano, 26. März 1920.

**Der Verwaltungsrat.**

**Zürcher Papierfabrik an der Sihl**

**Obligationen-Coupons-Einlösung**

Die am 31. März 1920 fälligen Halbjahrs-Coupons Nr. 14 unserer Obligationen vom 1. April 1913 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei der Schweiz. Kreditanstalt Zürich oder auf unserm Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich.

Zürich, den 26. März 1920.

**Die Direktion.**



# Schweizerischer Bankverein

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Dienstag, den 20. April 1920, nachmittags 3 Uhr, im Bankgebäude** (Sitzungssaal, Aeschenvorstadt 1, in Basel stattfindenden **achtundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

**TAGESORDNUNG:**

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1919.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
  - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
  - b) Entlastung der Verwaltung;
  - c) Errichtung der Stiftung «Pensionskasse des Schweizerischen Bankverein»;
  - d) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung;
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank spätestens bis und mit

**Samstag, den 17. April**

bei den Sitzen  
des  
**Schweizerischen Bankverein**

in Basel,  
in Zürich,  
in St. Gallen,  
in Genf,  
in Lausanne,  
in La Chaux-de-Fonds,  
in London,

sowie seinen Zweigniederlassungen und Agenturen, bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankverein bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 12. April an in unsern Geschäftslökalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (2161 Q) 870.

Basel, 26. März 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**A. Simonius.**

## Emprunt hypothécaire de la Société Suisse de Publicité à Lausanne

du 11 juillet 1910 de Fr. 250,000.— 4 1/2% 1<sup>er</sup> rang

M.M. les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale des délégués, qui aura lieu le mercredi 7 avril 1920 à 3 heures de l'après-midi, dans le bureau de la maison de banque Ch. Bugnion & Cie, 1, rue du Grand Chêne, à Lausanne.

**ORDRE DU JOUR:**

Prorogation de terme de l'emprunt ci-dessus.  
Modification du taux de l'intérêt. (11534L) 867.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des délégations ou de déclarations de dépôt en banque.

Les gérants de la grosse:  
**Ch. Bugnion & Cie.**

## Emprunt hypothécaire de la Société Suisse de Publicité à Lausanne

du 11 juillet 1910 de Fr. 140,000.— 5%, 2<sup>ème</sup> rang

M.M. les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale des délégués qui aura lieu le mercredi 7 avril 1920 à 4 heures de l'après-midi, dans le bureau de la maison de Banque Ch. Bugnion & Cie, 1 rue du Grand Chêne, à Lausanne.

**ORDRE DU JOUR:**

Prorogation de terme de l'emprunt ci-dessus.  
Modification du taux de l'intérêt. (11533L) 865.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des délégations ou de déclarations de dépôt en banque.

Les gérants de la grosse:  
**Ch. Bugnion & Cie.**

## Stadtgemeinde Luzern

### Rückzahlung von Obligationen

unseres Anleihe von Fr. 2,500,000.— vom 30. Juni 1897.

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 41 Obligationen auf den 30. Juni 1920 zur Rückzahlung:

37	75	97	215	233	242	307	378	379	399	496	674	748	749
750	762	779	845	903	989	1114	1270	1382	1385	1511	1532	1667	1693
1791	1839	1840	1860	1976	2012	2027	2124	2144	2154	2243	2327	2371	

Aus der Verlosung von 1917 ist noch anstehend die No. 2425, aus derjenigen von 1919 sind noch anstehend die Nummern 64, 2103 und 2394.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung von genanntem Zeitpunkt an auf. (2338 LZ) 765.

Luzern, den 4. März 1920.

Die städtische Finanzdirektion.

**PARISER KOPIERROLLEN**  
Frane-Gelb, beste Qualität  
für alle Trockenkopiermaschinen  
347 l liefert prompt und billig 868 Z  
Frane-Depot Schweiz:  
J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Telephon 33)

**Advokat Wenger, Zürich 1**  
Talstr. 39 b. Paradepl.  
Tel. Seln. 4999 (4344 Z) 3969

**WERTPAPIERE**  
Banknoten, Aktien, Obligationen, Saamarken  
leicht abzugeben  
**ART. INSTITUT ORELL FÜSILI ZÜRICH**

**Basler Kantonalbank**  
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von  
**5% Obligationen unserer Bank**  
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.  
9. (26 Q) Die Direktion.

**Banque de Dépôts et de Crédit**  
18, Rue de Hesse  
— GENEVE —  
Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le jeudi 8 avril 1920, à 3 heures, au siège social, Rue de Hesse 18, à Genève.  
**ORDRE DU JOUR:**  
1. Rapport du conseil d'administration.  
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.  
3. Votation sur les conclusions des rapports. (20609 X) 868 I  
4. Nomination de quatre administrateurs.  
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1920.

**St. Galler Feinwebereien A.-G., Lichtensteig**  
Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Donnerstag, den 3. April 1920, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft St. Gallen

**TRAKTANDEN:**  
1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1919.  
2. Bericht der Rechnungskommission.  
3. Genehmigung der Rechnung, Festsetzung der Dividende und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.  
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.  
5. Wahl der Kontrollstelle. (Z G 534) 846  
Der Bericht der Rechnungskommission sowie die Rechnung pro 1919 liegen vom 29. März an auf unserm Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 6. April, abends am gleichen Ort bezogen werden.  
Lichtensteig, den 24. März 1920. Der Verwaltungsrat.

**Magazine zum Globus. Zürich**  
**Dividendenzahlung**  
Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 20. März a. c. ist der Coupon  
Nr. 5 unserer Prioritäts-Aktien mit Fr. 10 pro nom. Fr. 100  
und Coupon Nr. 11 unserer Stamm-Aktien mit Fr. 4 pro nom. Fr. 100  
ab 1. April 1920 an unseren Geschäftskassen zahlbar. 871 I  
Zürich, den 26. März 1920.  
Magazine zum Globus.

**La Banque Cantonale Vaudoise**  
Lausanne  
491 I reçoit des dépôts d'argent 80988 L  
à 1 an de terme, intérêt 4 1/2 %  
à 2 ans de terme, intérêt 5 %  
à 3 et 5 ans de terme, intérêt 5 1/4 %

**Exportateurs**  
Grand poste de papier à calquer anglais disponible en Suisse. Prix et conditions avantageux.  
H. Bauman - Jeanneret, Genève. 796 I

**Sasac in Liq.**  
Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 und 667 des schweiz. O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber der Gesellschaft bis spätestens Ende März 1921 anzumelden, widrigenfalls sie bei der Liquidation nicht berücksichtigt werden können. 777.  
**SASAC**  
Maschinenbau A.-G. in Basel in Liq.  
Die Liquidatoren:  
Alex. Rauch.  
Dr. Chr. Geiger.

**Holzwohle**  
(Verpackungsmaterial)  
in verschiedenen Sorten und zu günstigen Preisen liefern prompt: Barilli & Wall-schleger, Lugano. 784

# Manufakturwaren - Dienst England - Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmäßigen Sammel-  
verkehre für Güter aller Art ab **Anvers-Gand**

## Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive Empfangnahme ex Seeschiff

in

**Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam**

Transport per **Rhein** und per **Bahn**

Export und Import nach und von den nordischen Ländern

Gef. Anfragen erbeten

**Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle**

Internationale Transporte

Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(6471 Q) 2868'

## Schweiz. Baubedarf A. G., Herzogenbuchsee

vormals Peter Kramer

### Einladung an die Herren Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 24. April 1920, nachmittags 3 Uhr  
im Bürgerhaus an der Neugasse in Bern

#### TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, Vorlage der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1919.
2. Genehmigung und Dechargerteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
4. Statutenänderung, Erhöhung des Aktienkapitals.
5. Statutarische Wahlen. 808.
6. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrolle liegen vom 8. April a. c. hinweg den Aktionären zur Einsicht auf im Bureau der Gesellschaft in Herzogenbuchsee.

Teilnehmer haben sich vor Beginn der Versammlung gegenüber der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Denjenigen Aktionären, welche noch keinen Gebrauch gemacht haben von der Befugnis, auf 10 alte Aktien 3 neue Aktien zu zeichnen, wird eine letzte Frist gesetzt bis und mit 20. April 1920, im Rahmen ihrer Berechtigung neue Aktien zu zeichnen und voll einzuzahlen zum Vorzugskurse von Fr. 500 plus Zins à 6 % seit 1. Juli 1919 mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1919. Nichtbenützung dieser Befugnis innert gesetzter Frist gilt als Verzicht. Prospekte und nähere Auskunft sind erhältlich im Bureau der Gesellschaft in Herzogenbuchsee.

BERN, den 24. März 1920.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **A. Schneider**, Fürsprecher.

## Schweizerische Kreditanstalt

Zürich

Basel — Bern — Frauenfeld — Genf — Glarus — Kreuzlingen  
Lugano — Luzern — Neuenburg — St. Gallen

### Aktiendividende pro 1919

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1919 auf 8 % des einbezahlten Aktienkapitals festgesetzt. Infolge dieses Beschlusses wird der Coupon Nr. 30 der Aktien unserer Anstalt

**mit Fr. 40. —**

vom 29. März 1920 an spesenfrei eingelöst:

bei sämtlichen Niederlassungen, Agenturen und Depositenkassen  
unserer Anstalt

ferner:

in **Aarau:** bei der Aargauischen Kantonalbank,  
in **Bern:** „ „ Kantonalbank von Bern,  
in **Chur:** „ „ Bank für Graubünden,  
in **Genf:** „ „ Union Financière de Genève,  
in **Schaffhausen:** „ „ Bank in Schaffhausen,  
in **Solothurn:** „ „ Solothurner Kantonalbank,  
in **Winterthur:** „ „ Schweizerischen Bankgesellschaft.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzuweisen. (1696 Z) 832 I

Zürich, den 27. März 1920.

Die Direktion.

## Bank in Schaffhausen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1919 auf

**5%**

festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 13 mit

**Fr. 25**

in **Schaffhausen:** an unsern Kassen; 860.  
in **Basel:** bei der Basler Handelsbank;  
in **Winterthur und St. Gallen:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft;  
in **Zürich und Frauenfeld:** bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Schaffhausen, den 29. März 1920.

Die Direktion.

## Schweiz. Bankgesellschaft

### Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1919 auf 8% festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 26. März an mit

**Fr. 40. — per Aktie**

gegen Coupon Nr. 8 von Aktien der Schweiz. Bankgesellschaft und mit

**Fr. 36. — per Aktie**

gegen Abstempelung der Aktien der ehemaligen Bank in Winterthur, und der ehemaligen Aargauischen Kreditanstalt,

bei den Sitzen der

**Schweizerischen Bankgesellschaft** in:  
Zürich, St. Gallen, Winterthur, Aarau, Lichtensteig

bei den Niederlassungen in:

<b>Baden</b>	<b>La Chau-de-Fonds</b>	<b>Rapperwil</b>
<b>Basel</b>	<b>Laufenburg</b>	<b>Rorschach</b>
<b>Flawil</b>	<b>Lausanne</b>	<b>Vevey</b>
<b>Fleurier</b>	<b>Liestal</b>	<b>Wil</b>
<b>Genf</b>	<b>Montreux</b>	<b>Wohlen,</b>

bei den Depositenkassen in

**Aadorf, Gossau, Rütli (Zch.), St. Fiden, Römerhof-Zch. 7, Couvet,**

sowie in:

<b>Bern</b>	bei der <b>Eid. Bank A.-G.</b>	824'
<b>Glarus</b>	„ „ <b>Glarner Kantonalbank</b>	
	„ „ <b>Schweiz. Kreditanstalt</b>	
<b>Luzern</b>	„ „ <b>Schweiz. Kreditanstalt</b>	
<b>Schaffhausen</b>	„ „ <b>Bank in Schaffhausen</b>	

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an den Kassen unserer Gesellschaft,

Die Coupons sind mit **Nummernverzeichnis** versehen einzuweisen.

St. Gallen und Winterthur, den 25. März 1920,

Die Direktion.

## Elektrizitätswerk Atdorf

### Dividenden Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1919 auf 6% festgesetzt. Die Einlösung der bezüglichen Coupons erfolgt spesenfrei bei der **Urner Kantonalbank in Atdorf** und auf **unserm Bureau in Luzern**. (2491 Lz) 881'

## KANTON LUZERN

### Rückzahlung von Staatsobligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslösung gelangen im Jahre 1920 folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. **3 1/2 % - Staatsanleihe von Fr. 1,300,000 vom 1. Januar 1889**

57 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1920:  
Nr. 43, 77, 145, 173, 186, 212, 238, 265, 290, 325, 341, 344, 366, 377, 382, 407, 418, 484, 521, 545, 568, 569, 570, 574, 576, 599, 634, 663, 681, 706, 708, 711, 784, 803, 827, 839, 860, 872, 881, 896, 906, 914, 915, 955, 974, 978, 994, 1057, 1060, 1062, 1100, 1107, 1121, 1199, 1202, 1205, 1267,

II. **3 3/4 % - Staatsanleihe von Fr. 800,000 vom 1. Oktober 1890**

31 Obligationen, rückzahlbar am 1. Oktober 1920:  
Nr. 14, 19, 20, 78, 126, 135, 167, 197, 220, 238, 270, 274, 279, 318, 323, 332, 342, 386, 421, 443, 502, 509, 576, 578, 591, 634, 636, 660, 675, 711, 756.

Aus der Verlosung der Vorjahre sind noch ausstehend: Nr. 176, 177, 218, 321, 539.

III. **3 1/2 % - Staatsanleihe von Fr. 1,000,000 vom 21. März 1894.**

35 Obligationen, rückzahlbar am 1. Mai 1920:  
Nr. 39, 43, 90, 111, 139, 272, 288, 304, 322, 412, 449, 451, 478, 503, 512, 530, 534, 576, 587, 593, 679, 736, 746, 752, 767, 825, 871, 891, 901, 906, 916, 924, 956, 957, 959.

Aus der Verlosung der Vorjahre sind noch ausstehend: Nr. 302, 625, 629, 925, 987.

IV. **3 1/4 % - Staatsanleihe von Fr. 1,000,000 vom 1. November 1895.**

29 Obligationen, rückzahlbar am 1. November 1920:  
Nr. 142, 202, 294, 298, 348, 352, 371, 444, 449, 454, 476, 496, 505, 579, 616, 641, 643, 673, 714, 725, 749, 755, 797, 808, 873, 926, 939, 960, 963.

Aus der Verlosung der Vorjahre sind noch ausstehend: Nr. 86, 215, 358.

V. **4 % - Staatsanleihe von Fr. 6,500,000 vom 30. Mai 1900.**

Serie IV, enthaltend die Obligationen Nr. 1501—2000, rückzahlbar auf den 30. Juni 1920.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons ausser bei der Luzerner Kantonalbank und deren Filialen auch bei den in den Obligationen bezeichneten Zahlstellen sowie bei der Schweizer. Nationalbank und deren Filialen. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung der Obligationen auf.

Luzern, den 17. Dezember 1919.

(6924 Lz) 84341

Das kantonale Finanzdepartement.



# Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co. A.G., Bern

**XVII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
Donnerstag, den 8. April 1920, nachmittags 2 Uhr,  
im Bürgerhaus (1. Stock) in Bern, Neuengasse.

## TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung für 1919.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.
5. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Veräusserung des Geschäftes an die Aktiengesellschaft Chocolate Tobler.
6. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Aullösung der Gesellschaft; Bestellung der Liquidationsorgane. (2915 Y) 857

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 31. März 1920 hinweg im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die sich als Aktionäre ausweisenden Personen auf. Die Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden ersucht, ihre Zutrittskarten bis spätestens zum 6. April 1920 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern zu beziehen.

Bern, den 27. März 1920.

**Der Verwaltungsrat.**

# Aktiengesellschaft Chocolate Tobler, Bern

**VIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
Donnerstag, den 8. April 1920, nachmittags 3 Uhr,  
im Bürgerhaus (1. Stock) in Bern, Neuengasse.

## TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1919.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1920.
5. Revision der Gesellschaftsstatuten. (2915 Y) 855

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 31. März 1920 hinweg im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die sich als Aktionäre ausweisenden Personen auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden ersucht, ihre Zutrittskarten bis spätestens zum 6. April 1920 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern, der Berner Handelsbank in Bern, der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich oder der Eidgenössischen Bank A.-G. in Bern, Zürich, Genf und Lausanne zu erheben, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht und der Spezialbericht des Verwaltungsrates über die Statutenrevision bezogen werden können.

Bern, den 27. März 1920.

**Der Verwaltungsrat.**

# Maschinenbau - Aktien - Gesellschaft Seebach

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Freitag, den 9. April 1920, 10 Uhr vormittags Bahnhofstrasse 1, Zürich, eingeladen zur Behandlung folgender

## TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Amortisation von Aktien und Aenderung der Statuten § 3.
2. Mutationen im Verwaltungsrat. 848.

Eintrittskarten können gegen Deponierung der Aktien bis 8. April bezogen werden bei der Direktion.

Seebach, den 22. März 1920.

Namens des Verwaltungsrates:  
**FRITZ HIRT.**

# Zürcher Dampfboot-Gesellschaft

Einladung zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Mittwoch, den 31. März 1920, abends 4 Uhr 30, im Gesellschaftszimmer der Tonhalle, Zürich

## Geschäfte:

1. Ergänzung des Verwaltungsrates durch ein Mitglied.
2. Diverses. (1588 Z) 758!

Eintrittskarten können am Tage der Generalversammlung von 4 Uhr nachmittags an gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Versammlungslokal bezogen werden.

Zürich, den 19. März 1920.

**Der Verwaltungsrat.**

# Société Anonyme Chocolat Tobler, Berne

**VIII. Assemblée générale ordinaire des actionnaires**  
Jeudi 8 avril 1920, à 3 heures de l'après-midi  
au Burgerhaus, salle du 1<sup>er</sup> étage, Neuengasse, Berne

## ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour 1919.
2. Délibération sur la motion des commissaires-vérificateurs.
3. Délibération sur la répartition du bénéfice.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1920.
5. Révision des statuts de la société.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires qui justifieront de leur qualité, au siège social à Berne, à partir du 31 mars 1920.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée sont priés de retirer leur carte d'admission jusqu'au 6 avril 1920, contre présentation des titres, au siège social à Berne, ou à la Banque Commerciale de Berne, à la S. A. Leu & Cie, à Zurich, et à la Banque Fédérale S. A., à Berne, Genève, Lausanne et Zurich, où peut être retiré le rapport imprimé, ainsi que le rapport du conseil d'administration sur la révision des statuts. (2918 Y) 856!

Berne, le 27 mars 1920.

*Le conseil d'administration.*

# Fabrique de Chocolat de Berne Tobler & Cie S. A.

**XVII. Assemblée générale ordinaire des actionnaires**  
Jeudi 8 avril 1920, à 2 heures de l'après-midi  
dans la salle du Bürgerhaus (1<sup>er</sup> étage) Neuengasse  
**BERNE**

## ORDRE DU JOUR:

1. Présentation des comptes pour 1919.
2. Délibération sur le rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Délibération sur la répartition du bénéfice.
4. Elections.
5. Délibération sur la motion du conseil d'administration portant sur la vente de la fabrique à la S. A. Chocolat Tobler.
6. Délibération sur la motion du conseil d'administration portant sur la dissolution de la société; nomination des organes de liquidation. (2916 Y) 858!

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires qui justifieront de leur qualité, au siège social, à Berne, à partir du 31 mars 1920.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée sont priés de retirer leur carte d'admission jusqu'au 6 avril 1920, contre présentation des titres au siège social, à Berne.

Berne, le 27 mars 1920.

*Le conseil d'administration.*

# S. A. des Ateliers de Sécheron

## GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont informés qu'en suite des décisions prises par l'assemblée générale extraordinaire du 22 mars 1920, le capital nominal des actions de la Société a été ramené de fr. 200 à fr. 100. Ils sont priés de présenter leurs titres pour estampillage aux adresses ci-dessous indiquées. En vertu des décisions de la même assemblée il est créé 50,000 actions privilégiées de fr. 100 chacune, qui ont été souscrites et entièrement libérées immédiatement. Messieurs les actionnaires ont toutefois le droit de racheter au pair, d'ici au 15 avril 1920, autant d'actions privilégiées qu'ils possèdent d'actions ordinaires. Ceux d'entre eux qui désirent user de cette faculté doivent le déclarer d'ici au 15 avril 1920 au plus tard, en présentant leurs titres chez:

à GENÈVE: Comptoir d'Escompte de Genève, rue Diday 8 et ses succursales; Banque de Genève, rue du Commerce 4; Société de Banque Suisse, Corratier 6; Crédit de la Suisse Française, place de la Synagogue 6.  
à LAUSANNE: Société de Banque Suisse, rue du Grand-Chêne 11; MM. Dubois Frères, banquiers, place St-François 6.

*Le conseil d'administration.*

# Banca della Svizzera Italiana, Lugano

## PAGAMENTO DI DIVIDENDO

Si avvisano i signori azionisti della Banca della Svizzera Italiana che, a sensi delle deliberazioni dell'assemblea generale tenutasi il 20 corrente, il dividendo per l'esercizio 1919, stabilito nella misura dell'8%, è immediatamente esigibile alle nostre casse in Lugano, presso le nostre succursali, agenzie e rappresentanze nel cantone, contro la cedola N° 47, in: (4820 O) 794!

**Fr. 16. — per azione.**

Lugano, 22 marzo 1920.

**La Direzione.**